

Wien, 28. Mai 2018

STELLUNGNAHME

Der Aufsichtsrat der Wienerberger AG („Wienerberger“) teilt mit, dass am 24. Mai 2018 zu Tagesordnungspunkt 6 der 149. ordentlichen Hauptversammlung (Wahlen in den Aufsichtsrat) von den Aktionären Petrus Advisers Investment Fund L.P. („Petrus“) und BKBAHAR Trust („BKBAHAR“) Wahlvorschläge eingegangen sind.

Anstelle der von Wienerberger vorgeschlagenen Herren Christian JOURQUIN und Peter STEINER schlagen Petrus und BKBAHAR gemeinschaftlich vor, Herrn Pierre-Marie De Leener und Herrn Jan Buck-Emden in den Aufsichtsrat von Wienerberger zu wählen.

Wienerberger sind die von Petrus und BKBAHAR vorgeschlagenen Aufsichtsratskandidaten seit dem von Petrus am 19. April 2018 an Wienerberger übermittelten Brief bekannt. Im Sinne einer vorausschauenden Planung und eines geordneten Nachfolgemanagements evaluiert der Wienerberger Aufsichtsrat im Einklang mit internationalen Corporate Governance Standards kontinuierlich eine Vielzahl an potentiellen Kandidaten in Hinblick auf ihre Eignung und ihren möglichen Beitrag zur Weiterentwicklung der Wienerberger Gruppe. Der Personal- und Nominierungsausschuss des Aufsichtsrats hat sich daher im Rahmen eines Desktop Reviews auch ausführlich mit dem Lebenslauf und dem Hintergrund der beiden Herren Pierre-Marie De Leener und Jan Buck-Emden beschäftigt.

Auf Basis einer gründlichen Prüfung der beiden von Petrus und BKBAHAR vorgeschlagenen Kandidaten hat sich der Aufsichtsrat der Wienerberger AG bereits bei der Erstellung der am 16. Mai 2018 veröffentlichten Beschlussvorschläge für die 149. ordentliche Hauptversammlung dazu entschlossen, diese nicht zu unterstützen und nicht zur Wahl vorzuschlagen. Vielmehr hält der Aufsichtsrat der Wienerberger AG fest, dass bei beiden Kandidaten potentielle Interessenkonflikte bestehen.

Wienerberger liegt ein Schreiben eines wesentlichen Unternehmens der Baustoffindustrie vor, in dem Herr Pierre-Marie De Leener in leitender Funktion tätig war. Darin wird auf eine aufrechte Vertraulichkeitsverpflichtung von Herrn De Leener hingewiesen. Dies könnte einer möglichen Tätigkeit von Herrn De Leener im Aufsichtsrat der Wienerberger AG entgegenstehen.

Jan Buck-Emden ist Vorstandsvorsitzender von Hagebau, einem großen Handelspartner der Wienerberger Gruppe. Dieser Umstand stellt aus Sicht des Aufsichtsrates von Wienerberger einen unlösbaren Konflikt dar, der die Handelsbeziehung von Wienerberger mit Hagebau direkt sowie indirekt die Beziehungen zu anderen Handelspartnern betrifft, die mit Hagebau in Konkurrenz stehen, und widerspricht daher einer Kandidatur für den Aufsichtsrat.

Wir nehmen jeden Vorschlag unserer Aktionäre ernst und prüfen ihn eingehend. Aufgrund der geschilderten Sachverhalte können wir die von Petrus und BKBAHAR vorgeschlagenen Kandidaten für den Aufsichtsrat allerdings nicht unterstützen.

Der Aufsichtsrat der Wienerberger AG besteht aus hochkarätigen Mitgliedern und besticht durch seine Internationalität und Diversität sowie die dadurch versammelte Erfahrung und Expertise. Zudem bestehen bei keinem der Mitglieder oder der vom Aufsichtsrat der Wienerberger AG vorgeschlagenen Kandidaten Interessenkonflikte oder Grund zur Annahme, dass diese nicht ausschließlich im Interesse der Gesellschaft und seiner Aktionäre handeln. Um dies im Sinne des klaren Bekenntnisses zu höchsten Corporate Governance Standards auch in Zukunft zu gewährleisten, empfiehlt der Aufsichtsrat unseren Aktionären, für die von Wienerberger vorgeschlagenen Kandidaten Christian JOURQUIN und Peter STEINER mit "Dafür" zu stimmen und für die Gegenkandidaten mit "Dagegen" zu stimmen.

CHRISTIAN JOURQUIN verfügt über langjährige Erfahrung in Organfunktionen von börsennotierten Unternehmen. Insbesondere hat Christian JOURQUIN durch seine Tätigkeit für Solvay profunde Kenntnis der Kunststoffrohrbranche in für Wienerberger wichtigen geographischen Märkten erworben. Im Rahmen seiner ersten Funktionsperiode als Mitglied des Aufsichtsrats der Wienerberger AG, die mit der 149. o. Hauptversammlung turnusmäßig ausläuft, hat Christian JOURQUIN einen wertvollen Beitrag zur Arbeit des Aufsichtsrats und insbesondere zur Arbeit des Strategiausschusses sowie des Prüfungsausschusses geleistet. Aufgrund seiner hohen fachlichen Expertise sowie seines umfangreichen Erfahrungsschatzes entspricht Herr JOURQUIN hervorragend dem Anforderungsprofil für Mitglieder des Aufsichtsrats. Darüber hinaus unterstützt seine Wiederwahl die laufende Arbeit des Aufsichtsrats im Sinne einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung. Weitere Details zum Werdegang von Christian JOURQUIN finden Sie auf unserer [Website](#).

PETER STEINER ist Finanzexperte und Spezialist in den Bereichen M&A, Beteiligungsmanagement und Digitalisierung. Peter STEINER verfügt über umfassende internationale Expertise im Management und im Aufsichtsrat börsennotierter Unternehmen, insbesondere der Baustoffindustrie, und gilt aufgrund seiner Erfahrung im Private-Equity-Bereich als Brückenbauer, der Investoren und Management gleichermaßen versteht. Zu seinen wesentlichen Karrierestationen im Baustoffsektor zählen unter anderem die Funktion als CFO bzw. als CEO der Dyckerhoff AG, eines international führenden Zementherstellers, sowie die Funktion als Executive Chairman für den Baustoffhersteller Xella. Im Rahmen seiner aktuellen Mandate als Mitglied des Verwaltungsrats und Vorsitzender des Prüfungsausschusses der Clariant AG sowie als Vorsitzender der in London ansässigen, ebenfalls börsennotierten Zeal Network SE liegt der Fokus von Peter STEINER insbesondere auf Digitalisierungsthemen und den sich dadurch verändernden Geschäftsmodellen. Weitere Details zum Werdegang von Peter STEINER finden Sie auf unserer [Website](#).

Unsere Wahlvorschläge für die Wahlen in den Aufsichtsrat sind wohldurchdacht und wir sind überzeugt, dass Herr Christian JOURQUIN und Herr Peter STEINER herausragende Kandidaten für den Aufsichtsrat unserer Gesellschaft sind, die einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung und zur Wertsteigerung unseres Unternehmens leisten werden. Da sich das Management der Wienerberger AG höchsten Corporate Governance Standards verpflichtet fühlt, ist es mir ein besonderes Anliegen nochmals darauf hinzuweisen, dass bei beiden vom Aufsichtsrat nominierten Kandidaten keinerlei Interessenkonflikte bestehen. Dadurch ist sichergestellt, dass diese einzig und allein im Sinne und zum Vorteil der Gesellschaft und seiner Aktionäre handeln.

Abschließend lade ich Sie herzlich dazu ein, an der 149. ordentlichen Hauptversammlung am 14. Juni 2018 ab 10 Uhr teilzunehmen und von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen. Falls Sie sich von einem Stimmrechtsvertreter vertreten lassen wollen, stehen Ihnen die notwendigen Informationen sowie alle weiteren Informationen zur Hauptversammlung auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Herzliche Grüße



Regina Prehofer
Vorsitzende des Aufsichtsrats der Wienerberger AG